JUNGE DAMEN

Wie kann ich den Lehrplan *Komm und folge mir nach!* nutzen, um den Jungen Damen zu helfen, sich tiefer zu bekehren?

Wir haben als Präsidentschaft viele JD-Klassen in aller Welt besucht. Wir freuen uns darüber, welche geistige Vorbereitung Sie an den Tag legen, wenn Sie anhand des Lehrplans *Komm und folge mir nach! – Lernhilfen für Jugendliche* unterrichten.

Bei dem neuen Lehrplan geht es nicht nur um Unterrichtsinhalte – es geht darum, den Unterricht auf neue Weise zu gestalten. Die Überschriften in den Unterrichtskonzepten des neuen Lehrplans spiegeln wider, was Bekehrung auslösen kann: Man lässt andere an eigenen Erfahrungen teilhaben, lernt gemeinsam und lebt dann danach. Wir fordern Sie auf, dieses Muster noch besser zu nutzen.

Verwenden Sie das folgende Konzept bei HO-Schulungen im Pfahl, bei Schulungen für neue Gemeinde-JD-Leitungen und bei Sitzungen der Gemeinde-JD-Leitung. Wenn Sie dieser Aufforderung nachkommen und diese Grundsätze weiter erforschen, machen Sie eigene Lernerfahrungen, die genau dem Muster des neuen Lehrplans entsprechen: Sie lassen andere an Erfahrungen teilhaben, lernen Neues dazu und setzen dies in die Tat um.

QUELLEN

Das Evangelium auf die Weise des Erretters lehren (Anleitung zu *Komm und folge mir nach! – Lernhilfen für Jugendliche*, 2012)

„Aktivitäten, um die Lehre vorzustellen“ in „Anregungen für das Lernen und Lehren“; https://www.lds.org/youth/learn/learning-teaching-ideas

„Bekehrung“, Treu in dem Glauben – *ein Nachschlagewerk zum Evangelium*, 2004, Seite 15–18

EIGENE ERLEBNISSE ERZÄHLEN

Präsident Boyd K. Packer vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt: „Ach, wenn ich euch bloß diesen einen Grundsatz beibringen könnte: Ein Zeugnis erlangt *man, indem man es* gibt*!“ („Wie man geistige Erkenntnis erlangen kann“,* Liahona*, Januar 2007, Seite 18.)*

Zunächst sollen die JD-Führerinnen davon berichten, wie sie etwas, was sie vor kurzem dazugelernt haben, umgesetzt haben. Beispielsweise könnten sie erzählen, wozu sie die Schulung „Das Lernen und Lehren zu Hause und in der Kirche“ veranlasst hat.

Weisen Sie sie anschließend darauf hin, dass jedes Unterrichtskonzept im neuen Lehrplan *Komm und folge mir nach!* damit beginnt, dass sie die Mädchen zum Unterrichtsbeginn immer ermuntern sollen, „zu erzählen, was sie beim Anwenden dessen, was sie in der Vorwoche dazugelernt haben, erlebt haben, und Zeugnis zu geben. So können sie einander unterweisen.“

- Welche Erfahrungen haben Sie damit gesammelt, dass Sie die Mädchen gebeten haben, zu Unterrichtsbeginn etwas zu berichten?
- Wie kann diese wöchentliche Aufforderung den Mädchen helfen, sich tiefer zu bekehren?

QUELLEN

„Das Lernen und Lehren zu Hause und in der Kirche"; annualtraining.lds.org

GEMEINSAM LERNEN

Elder David A. Bednar hat gesagt: „Helfen wir unseren [Jugendlichen], für sich selbst zu handeln und durch Studium und Glauben nach Wissen zu trachten? … Helfen wir ihnen kontinuierlich, selbständig zu handeln und zu lernen und standhaft und unverrückbar zu sein?" („Wachsam sein und ausharren", Liahona*, Mai 2010, Seite 43.)*

„Und nun, da das Predigen des Wortes sehr dazu führte, dass das Volk das tat, was gerecht war … – darum dachte Alma, es sei ratsam, dass sie die Kraft des Gotteswortes erprobten." (Alma 31:5.)

Teilen Sie die Anwesenden in kleine Gruppen ein. Jede Gruppe soll über eine der nachstehenden Fragen nachdenken, während alle gemeinsam das Video „Verwenden Sie die Schriften" (lds.org/go/30A) anschauen.

- Was erfahren Sie aus dem Beispiel des Heilands, das im Video dargestellt wird?
- Weshalb ist es wichtig, dass wir die Lehre kontinuierlich anhand der heiligen Schriften vermitteln? (Siehe 2 Nephi 32:2,3.)
- Wie gehen die Lehrer in dem Video vor, damit die Jugendlichen aus den Schriften dazulernen?
- Was fällt in dem Video an dem Klassenraum und den Jugendlichen auf, was zu einer Atmosphäre beitragen kann, in der man besser lernen kann?

Nachdem die Gruppen das Video angeschaut haben, sollen sie miteinander besprechen, was sie erfahren haben. Besprechen Sie das Ganze anschließend gemeinsam mit allen. Gehen Sie dann auf diese Fragen ein:

- Wie werden wir gestärkt, wenn wir uns eifrig darum bemühen, die Grundsätze des Evangeliums gemeinsam zu lernen? (Siehe LuB 88:122.)
- Wie hilft es den Mädchen, sich tiefer zu bekehren, wenn sie gemeinsam dazulernen?

QUELLEN

Nutzen Sie die Website *Aktivitäten der Jugendlichen*, um Aktivitäten zu planen, durch die der Unterrichtsstoff untermauert wird, und um die Jungen Damen dazu anzuregen, dass sie nach dem leben, was sie gelernt haben.

DAS LEBEN, WAS WIR LERNEN

Elder Dallin H. Oaks hat gesagt: „Uns zu ‚bekehren', … erfordert, dass wir etwas tun und werden." („Werden – unsere Herausforderung", Liahona*, Januar 2001, Seite 41.)*

Führen Sie das Programm „Mein Fortschritt“ durch (lds.org/young-women/personal-progress), damit die Mädchen das umsetzen, was sie dazulernen.

„Darum geht nach Hause und denkt über das nach, was ich gesagt habe, und bittet den Vater in meinem Namen, damit ihr verstehen könnt, und macht euren Sinn für den morgigen Tag bereit, und ich komme abermals zu euch.“ (3 Nephi 17:3.)

Schauen Sie gemeinsam das Video: „Zum Handeln auffordern: Ziele setzen“ (lds.org/go/30B). Stellen Sie anschließend folgende Fragen:

- In den heiligen Schriften wird die Bekehrung auch als „mächtige Wandlung“ im Herzen bezeichnet (siehe Mosia 5:2; Alma 5:24). Wie können die Mädchen diese mächtige Wandlung im Herzen verspüren, wenn sie Erfahrungen austauschen, Neues dazulernen und danach leben?
- Wie kann man einer Jungen Dame ans Herz legen, ihre Ziele zu erreichen und sich darauf vorzubereiten, im nächsten Unterricht zu berichten und Zeugnis zu geben?
- Wie kann man die Eltern einbeziehen, damit die Mädchen das leben, was sie lernen? (Verweisen Sie bei den Antworten gegebenenfalls auf das Schulungsvideo „Das Lernen und Lehren zu Hause und in der Kirche“.)

Fordern Sie die Anwesenden auf, darüber nachzudenken, wie sie das leben wollen, was sie lernen. Jeder soll einen Punkt aufschreiben, den er heute dazugelernt hat, und beim nächsten Unterricht anwenden wird. Fragen Sie die Teilnehmer, was sie aufgeschrieben haben.

MÖGLICHE FRAGEN FÜR KÜNFTIGE SCHULUNGEN

Wir fordern Sie auf, gebeterfüllt darüber nachzudenken, was Ihre JD-Führerinnen und Ihre Jungen Damen brauchen. Überlegen Sie, wie Sie Ihre Bemühungen, auf die Weise des Erretters zu lernen und zu lehren, weiterhin verbessern können. Mögliche Themen für künftige Schulungen lauten:

- Wie kann ich beim Unterricht die heiligen Schriften besser einbeziehen?
- Mit welchen Fragen bringe ich die Mädchen dazu, gute Gespräche über die Lehre zu führen?
- Wie helfe ich den Mädchen, die Lehren des Evangeliums auf ihre Fragen und Anliegen zu beziehen?
- Wie kann ich im Unterricht Medien sinnvoller verwenden?
- Wie kann ich das Lernen zu Hause besser unterstützen, wie es auch in der Gesprächsrunde in dem Schulungsvideo „Das Lernen und Lehren zu Hause und in der Kirche“ besprochen wird?

QUELLEN

Wie kann ich meine Fähigkeiten als Lehrer verbessern? (*Verkündet mein Evangelium!* – eine Anleitung für den Missionsdienst, 2004, Seite 203–226)

Das Evangelium auf die Weise des Erretters lehren (Anleitung zu *Komm und folge mir nach! – Lernhilfen für Jugendliche, 2012*)

Lehren, die größte Berufung – Nachschlagewerk für die Unterweisung im Evangelium, 1999, Seite 68ff., „Durch Fragen lehren“

„Wie kann ich ein inspiriertes Gespräch anregen?“ (jährliche HO-Schulung, Sonntagsschule, Juni 2014); lds.org/go/30F

Video: „Use Media Effectively“ (unter lds.org/go/30C)

„Das Lernen und Lehren zu Hause und in der Kirche“; annualtraining.lds.org

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE

© 2014 Intellectual Reserve, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Genehmigung: Englisch 5/14, Übersetzung 5/14.
Das Original trägt den Titel: *Learning and Teaching in the Home and the Church.*
German. PD50054111 150